

Biotopname Feuchtkomplex bei Klein Jasedow		X		TK10 0 4 0 9 - 2 1 2 Biotop-Nr. 4 0 0 4 Anschluß in TK 	
Standort / Geologie Vermoortes Seeufer in welliger Grundmoräne					
Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene 2 0 0		Gemeinde / Stadt Pulow		Film-Nr. Luftbild-Nr. 5 7	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Ostvorpommern		lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 09326		Bild-Nr. 0 2 4 9 6 6 7 9	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat			
		Hauptcod.		Nebencode	
		Code W N R		V R P	
		% 6 0		4 0	
Vegetationseinheiten Sumpfschilf-Schwertlilien-Erlenbruchwald; Grauweiden-Schilfröhricht					
Habitate + Strukturen		H D K	H S E	H Z I	H M S
		H A O			
Beschreibung / Besonderheiten Am nordöstlichen Ufer des Streitsees bei Klein Jasedow befindet sich eine Verlandungsmoorzone mit einem Sumpfschilf-Schwertlilien-Erlenbruchwald und einem vorgelagerten Grauweiden-Schilfröhricht. Der Untergrund ist ein eutropher, feuchter bis degradierter Torf. Im Bruchwald ist die Krautschicht stellenweise sehr spärlich ausgebildet, wahrscheinlich als infolge von Überstauungen. Westlich grenzt Wald an, nördlich eine Hecke und ein Acker, östlich eine nitrophytische Hochstaudenflur, südwestlich der Streitsee. Das Biotop ist nicht gefährdet, es wird nicht genutzt.					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung					
					keine Gefährdung X
Empfehlung					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		9		-		2		1		2		-		4		0		0		4	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ k Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Nadelwald					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ k Gehölz					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ g Röhricht / Feuchtrace					
																								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Alnus glutinosa Phragmites australis																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Salix cinerea Carex acutiformis Galium palustre Iris pseudacorus																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Padus avium Angelica sylvestris Carex remota Galeopsis tetrahit Glyceria fluitans Lycopus europaeus Lythrum salicaria Mentha aquatica Myosoton aquaticum Nasturtium officinale Phalaris arundinacea Ranunculus sceleratus Symphytum officinale Urtica dioica																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 28.09.2003													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Buhl																Foto: 1								Folgeseiten: 0					